

Bitte Zutreffendes ankreuzen . Bitte sorgfältig in Druckschrift ausfüllen.

Hinweis: Wer Sozialleistungen beantragt, muss nach § 47 BAföG i.V.m. § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle für die Sachaufklärung erforderlichen Tatsachen angeben und die verlangten Nachweise vorlegen. Ihre Angaben sind aufgrund der Vorschriften des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG) für die Entscheidung über den Antrag erforderlich (§ 67a Abs. 3 Zehntes Buch Sozialgesetzbuch, § 4 Abs. 3 Bundesdatenschutzgesetz).

Zeile

Name, Geburtsname der/des Auszubildenden	
1 Vorname	
2 Geburtsdatum	Geburtsort
3	

Formblatt 3									
Förderungsnummer									

Eingangsstempel

4 **Erklärung** des Ehegatten des Vaters der Mutter

5 (Angaben zu Zeilen 6 bis 45 beziehen sich auf den Bewilligungszeitraum)

6 **Angaben zur Person**

7 Name, Geburtsname	Vorname	Geburtsdatum
8 Straße, Hausnummer	Telefon (mit Vorwahl) - Angabe freiwillig	
9 evtl. Ausl.-Kennbuchstaben PLZ, Ort	E-Mail - Angabe freiwillig	

10 Familienstand: ledig oder verheiratet; dauernd getrennt lebend verwitwet geschieden seit

11 Erwerbstätig als Arbeiterin/Arbeiter Angestellte/Angestellter Beamtin/Beamter Selbständige/Selbständiger. Nicht mehr erwerbstätig seit

12 **Kinder - ohne Antragsteller/in - soweit sie von Ihnen unterhalten werden, sich in Ausbildung befinden oder in Ihren Haushalt aufgenommen wurden**
 13 (Weitere Kinder bitte auf zusätzlichem Blatt angeben.)

	1. Kind	2. Kind	3. Kind
14			
15	Name, Vorname		
16	Geburtsdatum		
17	<input type="checkbox"/> bei den Eltern <input type="checkbox"/> nicht bei den Eltern	<input type="checkbox"/> bei den Eltern <input type="checkbox"/> nicht bei den Eltern	<input type="checkbox"/> bei den Eltern <input type="checkbox"/> nicht bei den Eltern
18	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
19	<input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis	<input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis	<input type="checkbox"/> nein, Kind nur im Verhältnis
20	<input type="checkbox"/> zum Vater der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> zum Vater der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> zum Vater der/des Auszubildenden
21	<input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> zur Mutter der/des Auszubildenden
22	<input type="checkbox"/> zum Ehegatten der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> zum Ehegatten der/des Auszubildenden	<input type="checkbox"/> zum Ehegatten der/des Auszubildenden
23	<input type="checkbox"/> Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind - soweit in Ihren Haushalt aufgenommen	<input type="checkbox"/> Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind - soweit in Ihren Haushalt aufgenommen	<input type="checkbox"/> Stiefkind, Pflegekind, Enkelkind - soweit in Ihren Haushalt aufgenommen
24	Name der Ausbildungsstätte		
25	Art des Ausbildungsverhältnisses		
26	derzeitige/s Klasse/Semester		
27	Monat/Jahr	Monat/Jahr	Monat/Jahr
28	Monat/Jahr	Monat/Jahr	Monat/Jahr
29	Art	Art	Art
30	Ausbildungsmaßnahmen zur beruflichen Förderung als behinderter Mensch <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
31	Art der Einnahme/n (Belege bitte in Kopie beifügen)		
32	Euro	Euro	Euro

Zeile

33 **Angaben zur Prüfung der Gewährung weiterer Freibeträge**

34 Ihnen gegenüber unterhaltsberechtigte **Person/en** (z.B. dauernd getrennt lebender/geschiedener Ehegatte, zweiter Ehegatte, Eltern oder andere Verwandte in gerader Linie), soweit sie von Ihnen unterhalten werden.

35	Name, Geburtsname a)	Vorname	Geburtsdatum
36	Name, Geburtsname b)	Vorname	Geburtsdatum

37 Gegebenenfalls Art der gegenwärtigen Ausbildung

38	zu a)	vorauss. Abschluss am
39	zu b)	vorauss. Abschluss am

40 Verwandtschaftsverhältnis oder sonstiger Grund der gesetzlichen Unterhaltspflicht

41	zu a)
42	zu b)

43 Art und Höhe der Einnahmen der ab Zeile 34 genannten Person/en im Bewilligungszeitraum (Bitte Nachweise in Kopie beifügen.)

44	zu a)	brutto	Euro	
45	zu b)	brutto	Euro	

46 **Für alle nachfolgenden Fragen sind die Verhältnisse im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes (BWZ) maßgebend,**

47 also die des Kalenderjahres

48 **Art der Erwerbstätigkeit**

- 49 erwerbstätig als rentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in (z.B. Arbeiter/in, Angestellte/r) oder in Ausbildung.
- 50 erwerbstätig als nichtrentenversicherungspflichtige/r Arbeitnehmer/in oder als Person im Ruhestandsalter, die einen Anspruch auf Alterssicherung aus einer renten- oder nichtrentenversicherungspflichtigen Beschäftigung oder Tätigkeit hat (z.B. Beamtin/Beamter oder Beamtin/Beamter im Ruhestand, Altersrentner/in).
- 51 erwerbstätig als Nichtarbeitnehmer/in (z.B. Selbständige/r) oder auf Antrag von der Versicherungspflicht befreite/r oder wegen geringfügiger Beschäftigung versicherungsfreie/r Arbeitnehmer/in.
- 52 Personen im Ruhestandsalter, soweit sie nicht erwerbstätig sind, und sonstige nicht Erwerbstätige.

53 **Wurden** Sie für das nach Zeile 46 und 47 maßgebliche Kalenderjahr zur **Einkommensteuer** veranlagt? ja, (Bescheid in Kopie beifügen.) nein

54 **Werden Sie noch** für das nach Zeile 46 und 47 maßgebliche Kalenderjahr zur **Einkommensteuer** veranlagt? ja, (Bescheid nach Erhalt in Kopie übersenden.) nein

55 Erfolgte eine **Antragsveranlagung** nach § 46 Abs. 2 Nr. 8 EStG (früherer **Lohnsteuerjahresausgleich**)? ja, (Bescheid in Kopie beifügen.) nein

56 Die Veranlagung erfolgt/e zusammen mit

- 57 dem derzeitigen Ehegatten dem Vater der/des Auszubildenden der Mutter der/des Auszubildenden

58	beim Finanzamt	Steuer-Nr.
----	----------------	------------

59 Angaben zur **Kirchensteuer**, soweit nicht im Steuerbescheid enthalten (Bitte Bescheid in Kopie beifügen.) Jahressumme Euro

60 Wenn keine Veranlagung zur Einkommensteuer durchgeführt worden ist und auch nicht mehr durchgeführt wird (Bitte Nachweise in Kopie beifügen.)

Jahresbruttobetrag der Einnahmen hierauf gezahlte/abgeführte Steuern

Euro Euro

61 Wenn Einnahmen im Steuerbescheid nicht enthalten sind (z.B. Einkünfte aus Kapitalvermögen, wegen Geringfügigkeit vom Arbeitgeber pauschal versteuerte Einnahmen) - Bitte Nachweise in Kopie beifügen. -

Euro

Zeile

62 Wenn Einnahmen im Ausland erzielt wurden (Bitte Nachweise in Kopie beifügen.)

63	Staat	Jahresbruttobetrag	Währung	Steuerbetrag	Währung

64 **Einnahmen**, die aufgrund des **Auslandstätigkeitserlasses** nicht versteuert wurden (Bitte Nachweise in Kopie beifügen.) Jahressumme Euro

65 **Wurden vom Arbeitgeber vermögenswirksame Leistungen erbracht?** ja nein

66 **Renten** (Bitte Bescheide bzw. Rentenmitteilungen in Kopie beifügen.)

67 Art der Renten

68 Rentenbeginn (Tag/Monat/Jahr) Brutto-Jahressumme Euro

69 Rentenbeginn (Tag/Monat/Jahr) Brutto-Jahressumme Euro

70 Rentenbeginn (Tag/Monat/Jahr) Brutto-Jahressumme Euro

71 **Unterhaltsleistungen von**

72 Jahressumme Euro

73 **Einnahmen nach der BAföG - Einkommensverordnung**

(Siehe Erläuterungen zu Formblatt 3.)

Bitte Nachweise in Kopie beifügen.

74 Arbeitslosengeld/Unterhaltsgeld Jahressumme Euro

75 Krankengeld Netto-Jahressumme Euro

76 Insolvenzgeld Jahressumme Euro

77 Überbrückungsgeld Jahressumme Euro

78 Übergangsgeld Jahressumme Euro

79 Kurzarbeitergeld Jahressumme Euro

80 Abfindungen (steuerfreier Teil) Jahressumme Euro

81 Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz bzw. vergleichbare Leistungen nach beamtenrechtlichen Grundsätzen oder Betriebsrenten Jahressumme Euro

82 **Haben Sie andere Einnahmen nach der BAföG-Einkommensverordnung bezogen?**

83 nein

84 ja, und zwar Jahressumme Euro

85 **Weitere Einnahmen, soweit nicht unter Zeilen 60 - 84 aufgeführt** Jahressumme Euro

86 (Bitte Nachweise in Kopie beifügen.)

Diese Erklärung kann dem Amt auch getrennt vom Antrag der/des Auszubildenden übersandt werden.

Sollen Angaben über das Einkommen nicht in den Bewilligungsbescheid aufgenommen werden, teilen Sie dies bitte dem Amt für Ausbildungsförderung unter Angabe von Gründen schriftlich mit.

Wenn das aktuelle Einkommen des erklärenden Ehegatten oder Elternteils voraussichtlich wesentlich niedriger ist als im maßgeblichen Kalenderjahr (Zeilen 46 und 47), kann auf **besonderen Antrag** der/des Auszubildenden von den **Einkommensverhältnissen im Bewilligungszeitraum (BWZ)** ausgegangen werden. Der Antrag (Formblatt 7 - Antrag auf Aktualisierung) muss spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.

Zur Vermeidung unbilliger Härten kann auf **besonderen Antrag** über die üblichen Freibeträge hinaus vom Einkommen des Ehegatten oder der Eltern ein weiterer Teil anrechnungsfrei bleiben (z.B. für Aufwendungen für behinderte Personen). Dieser Antrag muss ebenfalls spätestens bis zum Ende des BWZ gestellt werden.

Mir ist bekannt,

- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die ich Erklärungen abgegeben habe, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung anzuzeigen.
- **dass die Adressangaben dem Bundesverwaltungsamt im Rahmen der Rückforderung von BAföG-Darlehen für Zwecke der Anschriftenermittlung des Darlehensnehmers übermittelt werden.**
- dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die zu Unrecht erfolgten Leistungen aus öffentlichen Kassen zu verzinsen sind.
- dass meine Angaben in dieser Erklärung beim zuständigen Sozialleistungsträger, Finanzamt und beim Arbeitgeber sowie bei Vorliegen der Voraussetzungen durch eine Kontenabfrage nach § 93 Abs. 8 AO beim Bundeszentralamt für Steuern überprüft werden können.
- **dass das Amt für Ausbildungsförderung von mir Beträge fordern kann, die meiner Tochter/meinem Sohn vorausgeleistet werden, wenn ich den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 1610 Abs. 2) während der Ausbildung zu zahlenden Unterhaltsbetrag nicht leiste und dass dies auch für die Vergangenheit möglich ist, soweit Leistungen rückwirkend erbracht werden. Ich weiß, dass diese Forderung die Höhe der Bedarfssätze für Schüler zwischen ** Euro und ** Euro und für Studierende zwischen ** Euro und ** Euro erreichen kann. Bei besonderen ausbildungsbedingten Aufwendungen können sich diese Sätze erhöhen.**

Ich versichere, dass meine Angaben richtig und vollständig sind und im Druckteil keine Änderungen vorgenommen wurden.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erklärenden

Zusatzerklärung für Elternteile ohne Einkommen

Falls die vorstehende Erklärung von einem Elternteil der/des Auszubildenden abgegeben wird, kann der andere Elternteil nachstehende Zusatzerklärung abgeben. Gibt er sie ab, so entfällt seine Verpflichtung, eine eigene Erklärung nach diesem Formblatt abzugeben.

Vorname, Nachname (ggf. Geburtsname)

Ich,

erkläre, dass ich im maßgeblichen Kalenderjahr, also im Kalenderjahr

kein eigenes Einkommen hatte, das in diesem Formblatt anzugeben wäre.

Wenn Sie sich im Bewilligungszeitraum in Ausbildung befinden, bitte Art und Dauer der Ausbildung angeben.

Mir ist bekannt,

- dass ich verpflichtet bin, jede Änderung der Familien- und Ausbildungsverhältnisse, über die in dieser Erklärung Angaben gemacht worden sind, unverzüglich dem Amt für Ausbildungsförderung anzuzeigen.
- dass unrichtige oder unvollständige Angaben oder das Unterlassen von Änderungsanzeigen strafrechtlich verfolgt oder als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden können und dass ich verpflichtet bin, Beträge zu ersetzen, die durch vorsätzlich oder fahrlässig falsche oder unvollständige Angaben oder durch Unterlassung einer Änderungsanzeige geleistet wurden und dass die zu Unrecht erfolgten Leistungen aus öffentlichen Kassen zu verzinsen sind.

Ort, Datum

Unterschrift der/des Erklärenden